



Benutzung der Segelboote an der Alster

**Liebe Mitglieder des Segelclub Alsterufer e.V.,
der SCA begrüßt euch auf dem Steg und wünscht euch wunderbare Segeltörns auf
der Alster.**

**Damit alle Mitglieder Freude am Segel haben, bitten wir euch, folgende Regeln zu
beachten:**

Der SCA ist nur Gast am Steg des Restaurants Kajüte, deshalb erwarten wir
einen respektvollen

Umgang mit dem Betreiber und der Anlage:

*-Die Anlage darf nur betreten werden, wenn das große Tor geöffnet ist (i.d.R. ab 11:30
Uhr) – die Kajüte hat in dieser Saison Montags geschlossen, leider können wir dann
unsere Boote nicht nutzen.*

*-Wer sich auf anderem Weg Zugang verschafft, oder sich den Anweisungen des
Betreibers*

widersetzt, riskiert einen Ausschluss aus dem Verein.

-Der Konsum von Alkohol ist vor und während des Segelns verboten.

Vor dem Ablegen:

1. Jede Crew bestimmt einen Skipper, der für das geliehene Boot **verantwortlich** ist.
2. Der Skipper trägt sich und seine Crew in gut lesbarer Schrift in das **Logbuch** ein.
3. Die Crew **kontrolliert** das Boot auf etwaige Schäden.
4. Festgestellte **Schäden** werden im Logbuch und im Schadenbuch eingetragen.
5. **Wetterbedingungen** beachten und **Schwimmwesten** anlegen.

Ablegen:

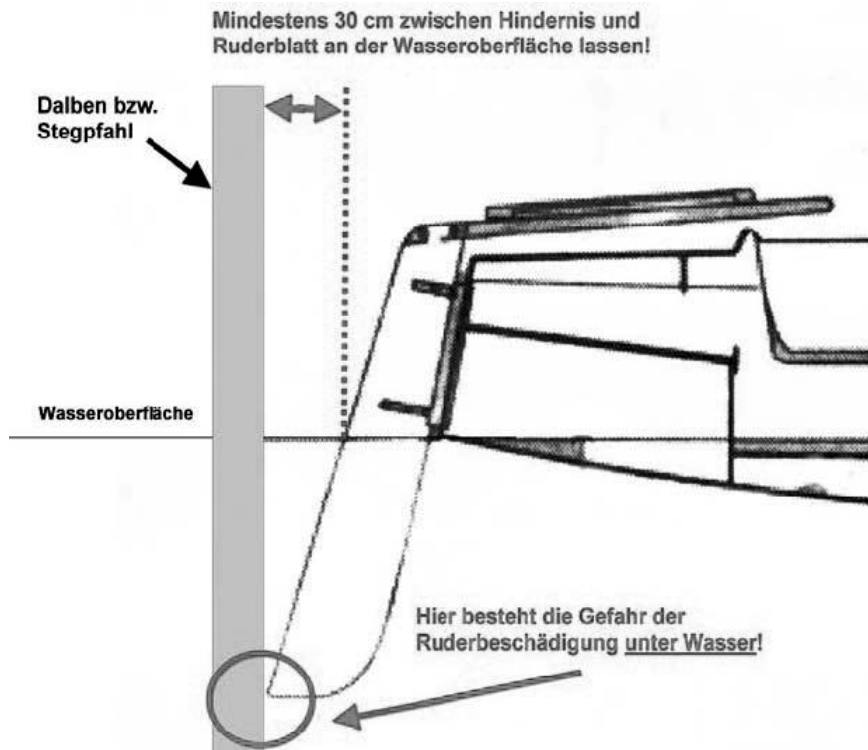
1. Eine Person auf dem Vorschiff, eine Person auf dem Achterschiff.
2. Zuerst Leinen auf der Leeseite lösen, dann auf der Luvseite.
3. Ruderpinne muss festgezurrert bleiben!
4. Boot aus der Box paddeln (paddeln im hinteren Drittel des Bootes!)
5. an Boje festmachen.

Segel setzen:

1. Segel nur an der Boje setzen (zuerst die Fock, dann das Großsegel).
2. Vor dem Setzen des Großsegels Baum aus Baumstütze nehmen und Baumstütze abnehmen.

Segeltörn genießen:

KVR: unter Sportbooten grundsätzlich rechts vor links, die Berufsschiffahrt hat immer Vorfahrt!



Rückkehr zur Boje:

1. Gegen den Wind mit Aufschießer an der Boje festmachen und Segel bergen: zuerst das Großsegel, dann die Fock
3. Baum in die Baumstütze legen und Großsegel aufrollen
4. Leinen aufklaren.
5. Anlegen unter Segeln am Steg ist verboten!

Anlegen in der Box

1. zur Box paddeln.
2. Boot mit dem Bug in den Wind quer vor die Box legen.
3. Boot am Bug vom Dalben abstoßen, Boot am achteren Dalben mit Fuß sichern (Boot dreht automatisch langsam rückwärts in die Box).
4. auf 30 cm Abstand Ruderblatt - Dalben achten!
5. Leinen belegen und Vorleinen an vorderer Klampe zusätzlich sichern!
6. Boot mit Stahlseil und Schloss absichern.

Müll aus dem Boot entsorgen und mitnehmen!

Fock zusammenlegen und in die Tasche packen

Schwimmwesten an den Baum hängen/ Persenning anbringen

1. Schwimmwesten müssen nach dem Segeln mit dem Gurt an den Baum gehängt werden, damit sie abtrocknen können (das verhindert Schimmelbildung!)
2. Darüber wird dann die Persenning gelegt
3. Bündel der Persenning mit 2 Rundtörns durch Ösen und 2 halben Schlägen sichern.

Schäden melden

1. Schäden ins Schadenbuch und ins Logbuch eintragen
2. Kontakt mit den Bootswarten aufnehmen

Boot als unklar markieren

Unklar-Schild am Heckstag anbringen (Unklar-Schilder liegen in der Segelkiste)

Logbuch führen

1. Eintragung über Beendigung des Törns mit „alles ok“ oder Schaden eintragen.
2. Bootsschlüssel in die Segelkiste legen!
3. Segelkiste abschließen.

Kontakt mit den Bootswarten:

Karol Krug: Tel. 0179 1468931
Nils Oppertshäuser: 0171 8631786
Johannes Rodenacker: Tel. 0151 15245859
Frank Jacobi: Tel.: 01512 2338210
Mischa Sinner: 01717879409

Rettungsmittel:

Auf jedem Boot befinden sich Rettungswesten und Schwimmhilfen in ausreichender Anzahl und unterschiedlichen Größen (bitte kontrollieren).

Ihr segelt auf eigene Gefahr. Wir raten dringend, Rettungswesten oder Schwimmhilfen anzulegen.

Toilette:

Es gibt für die Toilette eine Schließanlage. Sie befindet sich rechts am Gebäude (ca. Kopfhöhe), bevor man durch das erste Gittertor zum Steg durchgeht.

Bedienung:

1. on drücken
2. Nummer eingeben

Mai 05 05 18

Juni 06 06 18

etc.

Seekiste

Der Code wird bei der Saison-Eröffnung und Einweisungsterminen mitgeteilt und kann sonst bei den Bootswarten erfragt werden.

Reinigungsmittel:

Das benutzte Boot bitte mit Schrubber, Schwamm etc. säubern. Es gibt keinen Putzdienst!

Viel Spaß wünschen Euch

Vorstand und Bootswarte

Übergabe der Boote nur an Vereinsmitglieder gegen Ausweis und Nennung der Schlossnummer.

Die 10 Goldenen Regeln der „Kajüte“

Diese Regeln tragen dazu bei, den Bootsbetrieb mit den Squibs und 470ern an der Außenalster ungestört und möglichst reibungslos ablaufen zu lassen, um damit den Spaß am Segeln im Verein zu fördern.

1. Verhalte dich stets korrekt und sauber im Restaurantbereich und am Steg.

Der Inhaber der „Kajüte“ ist Jan-Holger Timm. Er besitzt das alleinige Hausrecht. Wir als Verein sind „Gast“ an der „Kajüte“ wie jeder andere Bootseigner am Steg auch. Daher gilt die Hausordnung der „Kajüte“ für jedermann!

2. Halte die Öffnungs- und Segelzeiten der „Kajüte“ ein: Mo bis So, 12:00 Uhr bis spätestens Sonnenuntergang.

Wer über den Zaun klettert oder mit anderen Mitteln versucht zum Steg zu kommen (Achtung Alarmanlage), wird vom Verein unverzüglich ausgeschlossen.

3. Mache den Einweisungstermin zu jedem Saisonstart, hole dir dabei deinen „Mitgliedsausweis“ ab und erfahre den Zahlencode für die Segelkiste.

Pro Saison gibt es drei Einweisungstermine (Umgang mit den Booten, Segelordnung Alster). Termine siehe bitte online. Die Bootswarte sind nicht für die Einweisung zuständig.

4. Trage den Mitgliedsausweis stets bei dir und zeige ihn auf Anfrage Herrn Timm, dem Bootswart oder anderen Vereinsmitgliedern, die sich selbst ausweisen können.

Die Selbstkontrolle zwischen den Vereinsmitgliedern wird somit gestärkt.

5. Trage dich stets ins Logbuch ein.

6. Gehe pfleglich mit den Materialien (Segeltuch, Segelbaum, Schoten etc.) um.

7. Halte dich an die Segelordnung der Außenalster

8. Halte die Boote sauber und melde Schäden/Unfälle unverzüglich dem Bootswart.

9. Melde unsachgemäßes Verhalten dem Vorstand oder dem Bootswart.

10. Bleib vorbildlich und gebe dein Wissen der „guten Seemannschaft“ weiter!